

# **Benutzerhandbuch**

## **Lexware eBusiness für Lexware warenwirtschaft**

**Der einfache und schnelle Einstieg in den  
elektronischen Handel**

## Impressum

© 2009 Lexware GmbH & Co. KG

Postanschrift: Postfach 100428, 79123 Freiburg i. Br.

Hausanschrift: Jechtinger Str. 8, 79111 Freiburg i. Br.

Telefon: 0761/4704-0

Internet: <http://www.lexware.de>

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wir weisen darauf hin, dass die im Handbuch verwendeten Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen Warenzeichen-, Marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Diese Software verwendet Macromedia Flash ® zur Anzeige von Videos.

Konzeption: Docom, Freiburg

## Lexware eBusiness

Sicherlich haben Sie sich schon häufig Gedanken darüber gemacht, wie Sie Ihre Firma optimal im Internet präsentieren. Schön, dass Sie sich für Lexware eBusiness entschieden haben. So nutzen Sie die Vorteile des Internets und können von Anfang an sicher sein, keinen Entwicklungsschritt in diesem schnelllebigen Medium zu verpassen.

### Ihr eShop

Lexware kooperiert bezüglich eShop mit einem der führenden Internetprovider. So können Sie sicher sein, dass Ihnen immer aktuelle Technologien und Funktionalitäten zur Verfügung stehen. Je nachdem, was Ihre Kunden oder der Markt von Ihnen erwarten, können Sie aus einer breiten Produktpalette auswählen – vom 1&1 Perfect Shop über den 1&1 Business Shop bis zum 1&1 Business Pro Shop. Neben diesem leistungsstarken Partner zeichnet sich Lexware eShop durch die optimale Schnittstelle zu Lexware warenwirtschaft aus. Die Artikeldaten stehen in der Fakturierung zur Verfügung und können schnell per Mausklick als Internetartikel markiert werden. Eine aufwändige Doppelerfassung der Artikeldaten entfällt. Die Datenpflege wird zentral in Lexware warenwirtschaft vorgenommen. Für die Aktualisierung der Webshop-Artikeldaten - müssen Sie wenige Einstellungen vornehmen, der Rest wird automatisch vom Programm erledigt. Auch der andere Weg – vom Webshop nach Lexware warenwirtschaft – ist einfach und komfortabel. Mit Hilfe des Lexware Shopmoderators können Sie die Bestellungen zunächst selektieren, gegebenenfalls bereits vorhandenen Stammkunden zuordnen und dann einfach per Mausklick nach Lexware warenwirtschaft übertragen.

Lexware eBusiness ist im Leistungsumfang von Lexware warenwirtschaft inbegriffen.

Nutzen Sie die Synergien dieser leistungsstarken und kompetenten Partnerschaft.

## Inhaltsverzeichnis

### Lexware eBusiness für Lexware warenwirtschaft1

<b>Lexware eBusiness .....</b>	<b>3</b>
Inhaltsverzeichnis .....	4
Über diese Dokumentation .....	6
Konventionen der Schreibweise .....	6
Symbole .....	7
Systemvoraussetzungen .....	7
Installation und Deinstallation .....	8
Grundsätzliches .....	8
Zu Lexware eBusiness .....	8
Datensicherung .....	8
Datensicherheit .....	8
Die Hilfe .....	8
Lexware service center .....	8
Kooperationspartner .....	9
Voraussetzung zur Nutzung .....	10
Technische Hintergrundinformationen .....	10
BMEcat .....	10
openTRANS .....	10
Erste Schritte .....	11
Anpassungen für Lexware eShop .....	11
Konfiguration der Schnittstellen .....	11
Status Internetartikel setzen .....	11
Die Bedienung von eBusiness .....	12
Die Menüpunkte .....	12
Der generelle Bestelldatenabgleich .....	12
eShop .....	13
Standard Shopschnittstelle .....	17
Tipps und Tricks .....	19

---

Schnittstelle für Turbolister (csv-Export) .....	19
Funktionsweise.....	19
Datenaustausch mit eBay.....	20
Die Service-Leistungen .....	21
Hotline .....	21

## **XML Format des Artikelkatalogs für die Standard Shopschnittstelle..... 22**

Einführung.....	22
Datentypen.....	22
Der Dokument-Header .....	23
Der XML-Baum .....	23
BMECAT .....	23
HEADER .....	24
CATALOG .....	25
DATETIME .....	26
SUPPLIER .....	26
T_NEW_CATALOG.....	27
CATALOG_GROUP_SYSTEM.....	27
CATALOG_STRUCTURE .....	28
MIME_INFO .....	30
FEATURE .....	31
Im Kontext ARTICLE .....	32
ARTICLE .....	32
ARTICL_FEATURES .....	34
ARTICLE_ORDER_DETAILS.....	35
ARTICLE_PRICE_DETAILS .....	35
ARTICLE_PRICE .....	36
ARTICLE_TO_CATALOGGROUP_MAP.....	36
Anhang.....	38
Glossar.....	38
Index .....	40

## Über diese Dokumentation

### Konventionen der Schreibweise



Tastatureingaben werden wie folgt dargestellt:

Diese Bezeichnung in unserer Dokumentation...	... sollte so von Ihnen ausgeführt werden.
<b>Return</b>	Einfaches Betätigen der Eingabe-, Return- oder Enter-Taste
<b>Strg + R</b>	Drücken und Halten der Taste <b>Strg</b> (= Steuerung, evtl. auch <b>Ctrl</b> ) und gleichzeitiges Drücken des Buchstabens <b>R</b>
<b>Alt + D</b>	Drücken und Halten der Taste <b>Alt</b> (= Alternativ) und gleichzeitiges Drücken des Buchstabens <b>D</b> .
<b>D:\setup</b>	Eingabe von <b>d:\setup</b>



Die **Maus** wird wie folgt benutzt:

Diese Bezeichnung in unserer Dokumentation...	... sollte so von Ihnen ausgeführt werden.
Klicken	Die linke Maustaste einmal kurz drücken und wieder loslassen.
Doppelklicken	Die linke Maustaste zweimal schnell hintereinander drücken und wieder loslassen.
Rechts klicken	Die rechte Maustaste einmal kurz drücken und Menüpunkt auswählen.

Bedienelemente werden fett hervorgehoben:

Diese Bedienelement	... wird so dargestellt
Dialogfenster	Das Dialogfenster <b>Drucken</b>
Befehle	Der Befehl <b>Bearbeiten</b> -> <b>Szenario</b>
Menüs	Das Menü <b>Datei</b>

## Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet, um Sie auf wichtige Dinge hinzuweisen:

gibt wertvolle **Tipps** aus der Praxis von Steuerberatern und Anwendern.



weist auf lesenswerte **Besonderheiten** hin.



zeigt Ihnen, wo Sie besonders **aufmerksam** sein sollten.



rät, hier die Vorteile der **rechten Maustaste** zu nutzen.



erläutert den beschriebenen Sachverhalt an einem **Beispiel**.



## Systemvoraussetzungen

Zusätzlich zu den im Handbuch von Lexware warenwirtschaft beschriebenen Systemvoraussetzungen benötigen Sie für Lexware eBusiness folgende Voraussetzungen:

### eBusiness

Um Lexware eBusiness einsetzen zu können, muss ein Webshop bei der Firma 1&1 Internet AG eingerichtet sein. Derzeit ist ein Datenabgleich mit diesen Providern möglich.

- Internetzugang/Browser

Sie benötigen einen Internetzugang und den Browser Internet Explorer ab Version 6. Der Internet Explorer Version 6.0 ist auf der Programm-CD von Lexware warenwirtschaft enthalten.

- E-Mail-Adresse
- Turbolister

eBay stellt an das Angebot spezielle Formatanforderungen, die durch das Programm Turbolister angepasst werden können. Eine aktuelle Version von Turbolister können Sie unter [www.ebay.de](http://www.ebay.de) herunterladen.

# Installation und Deinstallation

Da Lexware eBusiness ein integriertes Modul von Lexware warenwirtschaft ist, ist eine separate Installation nicht möglich.

Auch eine separate Deinstallation von Lexware eBusiness ist nicht möglich: Sie können das Gesamtpaket, wie im Handbuch von Lexware warenwirtschaft unter **Deinstallation** beschrieben, deinstallieren.

Zur Installation sowie zur Deinstallation von Lexware warenwirtschaft beachten Sie die Hinweise in den entsprechenden Kapiteln des Benutzerhandbuchs.

# Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält wichtige Angaben über den Einsatz von Lexware eBusiness.

## Zu Lexware eBusiness

Beachten Sie, dass Lexware eBusiness die Bezeichnung für die Schnittstelle zwischen Lexware warenwirtschaft und dem Webshop ist.

# Datensicherung

Die Datensicherung von Lexware warenwirtschaft umfasst auch die Articleinstellungen, die Sie mit Hilfe der Internetoptionen konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **Datensicherung** im Handbuch zu Lexware warenwirtschaft.



Beachten Sie, dass die verknüpften Bilder nicht in der Datensicherung berücksichtigt werden.

# Datensicherheit

Die Bestelldaten, die aus Ihrem Webshop übermittelt werden, werden verschlüsselt übertragen.

# Die Hilfe

Nutzen Sie die kontextbezogene Hilfefunktion: In nahezu jedem Dialog existiert die Schaltfläche **Hilfe**. Wenn Sie die Schaltfläche mit der Maus anklicken oder die <F1>-Taste drücken, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie Informationen und Hinweise zur Vorgehensweise finden.

# Lexware service center

Das Lexware service center bietet Ihnen umfangreiche Informationen.



- Fragen und Antworten zu Lexware eBusiness
- Umfangreiche Fachinhalte, Checkliste und Arbeitshilfen
- Anwender- und Technik-Foren
- Aktuelle Service-Packs und Downloads zu Ihrer Software
- Alle Services zu Ihrem Produkt auf einen Blick: Zusatzmodule, Trainingsunterlagen, Formulare und vieles mehr.

Sie benötigen eine Internetverbindung, um das **Lexware service center** nutzen zu können. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Service Center**, um die Verbindung mit dem Online-Portal herzustellen. Es öffnet sich ein Fenster, das Ihnen einen schnellen Überblick über die Informationen bietet.

## Kooperationspartner

### **1&1 Internet AG**

Die **1&1-Gruppe** ist mit über zwei Millionen Kundenverträgen und über drei Millionen registrierten Domains ein führender Internet-Provider in Europa. **1&1** ist auf den Märkten in Deutschland, Großbritannien und Frankreich präsent und stellt Konsumenten, Gewerbetreibenden und Freiberuflern ein umfassendes Spektrum ausgereifter Online-Anwendungen zur Verfügung.

Das Produktangebot reicht vom professionellen Webhosting (Internet-Präsenzen, Domains, Online-Shops) über Internet-Komplettlösungen bis hin zum Personal Information Management via Internet. Ergänzt werden die **1&1**-Produkte durch zielgruppengenaue Bundlings mit attraktiven Drittprodukten - wie Software zur Gestaltung von Websites und Festnetz-Anschlüssen der Deutschen Telekom. Sämtliche **1&1**-Produkte werden im Hochleistungs-Rechenzentrum der **1&1-Gruppe** in Karlsruhe betrieben.

Weitere Informationen zur **1&1 Internet AG** sowie zu ihren Produkten finden Sie auf **[www.1und1.com](http://www.1und1.com)**.

## Voraussetzung zur Nutzung

### Nutzung von eShop

Die Voraussetzung für die Verwendung von Lexware eShop ist, dass Sie bei unserem Kooperationspartner **1&1 Internet AG** einen Webshop eingerichtet haben.

Ausführliche Informationen zu den unterschiedlichen Produkten des Kooperationspartners finden Sie auf dessen Homepage unter **www.1und1.com**.

Detaillierte Hilfestellung zum Ablauf der Webshopeinrichtung und Wartung erhalten Sie direkt von der **1&1 Internet AG**.

## Technische Hintergrundinformationen

### BMEcat

Für die Übertragung der Artikeldaten von Lexware warenwirtschaft in den Webshop wird der Standard BMEcat® verwendet.

Das BMEcat®-Format basiert auf der xml-Technologie und wurde mit dem Ziel entwickelt, den Austausch von Produktdatenkatalogen zu standardisieren und somit zu vereinfachen. Das standardisierte Katalogdokument nach BMEcat® kann außer zur Übermittlung von Daten auch hervorragend zur Erstellung oder Aktualisierung eigener Online-Shops für die Vertriebsunterstützung genutzt werden.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter **<http://www.bmecat.org>**.

### openTRANS

Für den Transfer der Bestellungen vom Webshop nach Lexware warenwirtschaft wird der Standard openTRANS® verwendet.

openTRANS® ist ein offener, von den Einkäufern von Großunternehmen entwickelter Transaktionsstandard für den automatisierten Austausch von Geschäftsinformationen über das Internet und elektronische Marktplätze.

Der Standard openTRANS® basiert auf der xml-Technologie und ist eine Ergänzung zu BMEcat®, dem Standard für elektronischen Produktdatenaustausch, der seit Ende 1999 weltweit eingesetzt wird.

openTRANS® und BMEcat® sind 100 %-ig aufeinander abgestimmt: Die beiden e-Commerce-Standards sind somit voll kompatibel und ergänzend.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter **[www.opentrans.org](http://www.opentrans.org)**.

## Erste Schritte

Damit die Kommunikation zwischen Internet und Lexware warenwirtschaft funktioniert, müssen einige Einstellungen vorgenommen werden, die nachfolgend erläutert werden.

**Nötige Anpassungen**

### Anpassungen für Lexware eShop

Nachfolgende Einstellungen müssen in Lexware warenwirtschaft für den Datenabgleich vorgenommen werden.

#### Brutto- oder Nettopreise?

Die Festlegung, ob die Preisangaben in den Artikelstammdaten als Netto- bzw. Bruttowerte interpretiert werden, nehmen Sie bereits bei der Firmenneuanlage vor.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, auch dann Bruttopreise im Webshop auszuweisen, wenn Sie eine Nettofirma ausgewählt haben. Rufen Sie in den Bereich eBusiness die Registerkarte Zugangsdaten auf und aktivieren Sie die Funktion **immer Brutto-Preis in den Webshop laden**, indem Sie einen Haken vor den Eintrag setzen.

### Konfiguration der Schnittstellen

Klicken Sie in der Auswahlleiste auf das Symbol für **eBusiness**. Das Programm wird gestartet. Rufen Sie die Registerkarte **eShop -> Zugangsdaten** auf. Tragen Sie die Kundennummer sowie das Kundenpasswort ein, die Sie bei der Webshopanmeldung von der 1&1 Internet AG erhalten haben. Wenn Sie von einem Netzwerk über einen Proxyserver auf das Internet zugreifen, kann es notwendig sein, den Proxyserver zu hinterlegen. Wenn Sie zum Beispiel per DFÜ auf das Internet zugreifen, kann das Feld leer bleiben.

### Status Internetartikel setzen

Alle Stammartikel, die Sie bereits in Lexware warenwirtschaft erfasst haben, können Sie als **Internetartikel** markieren.

Öffnen Sie dazu die Artikelliste über **Verwaltung -> Artikel**; neben dem Aufruf direkt aus dem Hauptmenü haben Sie auch die Möglichkeit, das Smart-Icon in der Symbol- bzw. Auswahlleiste zum Öffnen der Artikelliste zu verwenden.

In der erscheinenden Bildschirmliste sind im rechten Fenster warengruppenabhängig alle Artikel: Markieren Sie per Mausclick die gewünschten Artikel, die Sie als **Internetartikel** kennzeichnen möchten. Betätigen Sie die rechte Maustaste: Im erscheinenden Kontextmenü wählen Sie den Eintrag **Status Internetartikel setzen** aus. Alternativ steht Ihnen diese Funktion auch im Hauptmenü **Bearbeiten** zur Verfügung.

Nun sind die selektierten Artikel als **Internetartikel** markiert. Wenn Sie die Spalte **Internetartikel** in Ihrer Artikelliste eingeblendet haben, dann erscheint das Symbol

**Weltkugel:** Daran erkennen Sie sofort, welche Artikel für den Datenaustausch mit dem Webshop vorgesehen sind.

Für die Auswahl mehrerer Datensätze, halten Sie die **Strg**- bzw. die **Shift**-Taste gedrückt und klicken Sie mit der Maus, einzeln, auf die entsprechenden Einträge.

Um den Status **Internetartikel** wieder aus den Artikelstammdaten zu entfernen, gehen Sie im Kontextmenü auf den Eintrag **Status Internetartikel zurücksetzen**. Der Status **Internetartikel** wird bei allen selektierten Artikel gelöscht.

Beachten Sie, dass die Änderungen erst in den Webshop übernommen werden, wenn die Artikeldaten mit Hilfe von Lexware eBusiness aktualisiert werden.

## Die Bedienung von eBusiness

### Starten (Aufruf) von eBusiness

Nachfolgend werden Bereiche wie der Bestelldatenabgleich erörtert.

### Die Menüpunkte

Sobald die eBusiness-Ansicht aktiv ist, erscheint unter dem Menüpunkt **Extras** der Befehl **eBusiness**.

Dort gibt finden Sie die Unterstruktur, die die Registerkarten der Teilbereiche eShop, und Standard Shopschnittstelle aufruft.

### Der generelle Bestelldatenabgleich



Das im Folgenden Beschriebene bezieht sich auf die Teilbereiche eShop und Standard Shopschnittstelle.

Die Registerkarte **Aufträge** ist bei beiden möglichen Absatzkanälen im Internet die gleiche.

Die Registerkarte ist in zwei Bereiche unterteilt: Auf der linken Seite finden Sie die Aufträge, die aus dem Internet stammen. Auf der rechten Seite finden Sie Ihre Kunden, die Sie in Lexware warenwirtschaft erfasst haben.

Aufträge | Datenaustausch | Zugangsdaten | Status

Auftrag G von 0

Auftrag		A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z *			
		Kd.-Nr.	Platzcode	Firma	
Arzcode		10001	König Petra, Berlin		König
Datum		X 10002	Schweizer Klaus, CH-Basel		Schwe
E-Mail		10003	Domont Luis, FR-Paris		Domor
Fax		10004	1234 Soft, Karlsruhe	1234	
Firmenname		10005	Stober, München	Stober und Söhne GebH	
Kundennummer					
Land					
Matchcode					
Platzcode					
Platzname					
Ort					
PLZ					
Steuerbar					
Straße					
Telefon					
Vorname					
Zust					
Artikel 1					
Arzcode					
Artikelnummer					

## Zuordnen von Bestellung und Kunden

Die Verbindung zwischen Bestellung und Kunden stellen Sie her, indem Sie einen Kunden in der Liste auf der rechten Seite des Fensters markieren und dann auf die Schaltfläche **Kunde zuordnen** klicken oder einen neuen Kunden anlegen.

## Bestellung übernehmen

Übernehmen Sie den Auftrag nach Lexware warenwirtschaft, indem Sie im Bereich **Auftrag übernehmen als...** aus dem Auswahlmü die gewünschte Auftragsart auswählen.

## Löschen von Bestellungen

Sie können Aufträge mit der Schaltfläche **Löschen** entfernen.

## Zurückstellen von Aufträgen

Aufträge müssen nicht sofort übergeben, sondern können auch zurückgestellt werden.



## eShop

Die Artikeldaten haben Sie bereits in Lexware warenwirtschaft erfasst. Bei der **webshopgerechten** Aufbereitung Ihrer Artikeldaten unterstützt Sie der Internetoptionendialog. Am linken Fensterrand des Dialogs befindet sich die Auswahlleiste, mit deren Hilfe Sie per Mausklick zwischen den Seiten **Artikel-Übersicht**, **Artikel-Details** und **Produktgruppen** wechseln können.

## Artikelverwaltung für Webshopparameter

Die Artikelverwaltung kann über den Menüeintrag **Extras -> eBusiness -> eShop -> Artikelverwaltung** und über einen einzelnen Artikeldatensatz in der Artikelliste, indem Sie das Symbol **Internetartikel** anklicken, geöffnet werden.

Damit ein Stammartikel im Internetoptionendialog angezeigt wird, muss diesem der Status **Internetartikel** zugewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **Status Internetartikel setzen**.



Verwalten Sie Ihre Daten ausschließlich mit Lexware warenwirtschaft, da Änderungen der Artikeldaten in Ihrem Webshop keine Auswirkungen auf Lexware warenwirtschaft haben.

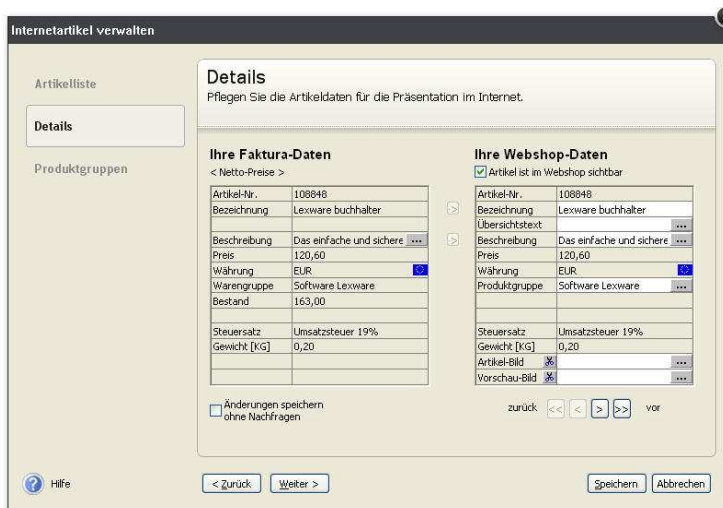
### Artikelliste

Hier finden Sie alle Artikel, die Sie in Lexware warenwirtschaft als Internetartikel definiert haben, nach Produktgruppen sortiert. Die Internetartikel werden in diesem Fenster lediglich angezeigt, Änderungen sind hier nicht möglich.

Für die Bearbeitung einzelner Datensätze, können Sie per Doppelklick auf den Listeneintrag direkt auf die Registerkarte **Artikel-Details** wechseln.

### Artikel-Details

Die Registerkarte **Artikel-Details** besteht aus zwei Tabellen: Links sehen Sie den Datenstand, den Sie bereits in der Artikelverwaltung konfiguriert haben. Rechts sehen Sie die Daten, die im Webshop angezeigt werden.



**Begrenzte Deaktivierung der Anzeige eines Internetartikels im Webshop:** Soll ein Internetartikel nicht im Webshop angezeigt werden, deaktivieren Sie durch Mausklick auf den Haken vor **Artikel ist im Webshop sichtbar** die Funktion. Sie können so Artikel kurzfristig aus dem Webshop entfernen, die beispielsweise im Moment nicht verfügbar sind oder Artikel für das Internet bereitstellen, die Sie derzeit nicht präsentieren wollen.

### Konstante Daten im Internetoptionendialog

Die **Preise** des Internetartikels entsprechen den hinterlegten Preisen des Artikels in Lexware warenwirtschaft. Genauso verhält es sich bei den Angaben zu **Währung**, **Steuersatz** und gegebenenfalls **Gewicht**: Sie dienen an dieser Stelle der Information und können nicht verändert werden. Die **Artikelnummer** des Artikels im Webshop entspricht der Artikelnummer des Artikels in Lexware warenwirtschaft; diese lässt sich nicht ändern. So ist gewährleistet, dass jeder Webshopartikel immer einem bestimmten Artikel in Lexware warenwirtschaft zugeordnet ist.

## Spezielle Änderungen der Beschreibung und Bezeichnung für Internetartikel:

Sie haben die Möglichkeit, die Bezeichnung und die Beschreibung für die Ansicht im Webshop zu ergänzen oder zu verändern. Verwenden Sie dazu die „...“-Schaltflächen. Es wird ein Textfeld geöffnet.

In allen Textfeldern in Lexware warenwirtschaft können Zeilenumbrüche durch die Tastenkombination <Strg>+<Return> erzeugt werden. Wenn Sie geänderte Artikel wieder den Daten in Lexware warenwirtschaft angleichen wollen, markieren Sie in der linken Tabellenspalte das anzupassende Feld und klicken Sie auf die Pfeil-Schaltfläche, um die Originaltexte wieder zu übernehmen. Dabei werden nur die markierten Werte im Webshop- Artikel aktualisiert, alle anderen Werte bleiben erhalten.

### Artikelbilder

Betätigen Sie die ...-Schaltfläche, um dem Artikel Bilder zuzuordnen: Sie haben die Möglichkeit, für jeden Artikel ein Vorschaubild und ein Artikel bild zu hinterlegen. Das Vorschaubild sehen Sie bereits in der Produktliste des Webshops. Das größere Bild erscheint im Webshop erst dann, wenn der entsprechende Artikel angeklickt wird (Detailansicht). Die Verknüpfungen zu den Bildern können wieder aufgehoben werden, indem Sie auf die **Schere**-Schaltfläche klicken.

Haben Sie in der Artikelverwaltung den Artikeln bereits Bilder für den Webshop zugeordnet, werden diese angezeigt. Eine Änderung der Zuordnung ändert auch die Zuordnung in der Artikelverwaltung.

Beachten Sie, dass Bilddateien relativ groß sein können: Die Übertragung ins Internet kann dadurch sehr zeitaufwändig werden. Aus diesem Grund können Bilder nur in den Formaten **gif** und **jpg** an den Webshop übergeben werden.



### Produktgruppen

Die Produktgruppe ist ein für den Webshop geschaffenes Ordnungskriterium, das unabhängig zu den Artikelgruppen zu betrachten ist. Eine Veränderung der Namen der Produktgruppen oder Änderung der Zuordnung von Artikel hat keine Auswirkung auf die Artikelgruppen. Im Feld **Produktgruppe** wird automatisch die Artikelgruppe von Lexware warenwirtschaft eingetragen, in der sich der Artikel befindet. Diese Zuordnung können Sie jederzeit ändern, indem Sie auf die ...-Schaltfläche klicken. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Baumstruktur, in dem Sie dem Artikel mehrere Produktgruppen zuordnen können. Setzen Sie vor der Gruppe einen Haken, in der der Artikel erscheinen soll. Wenn Sie weitere Artikel in Lexware warenwirtschaft als Internetartikel definiert haben, finden Sie diese in der ersten Produktgruppe, deren Name mit der Artikelgruppe des Artikels übereinstimmt. Stimmt die Artikelgruppe des neuen Artikels mit mehreren oder mit keiner Produktgruppe überein, wird dieser Artikel keiner Produktgruppe zugeordnet und ist somit unter der Überschrift **Produktgruppen** im Baumverzeichnis zu finden.

### **Dialog Änderungen speichern ohne Nachfragen:**

Haben Sie Änderungen vorgenommen und möchten zum nächsten Artikel wechseln, werden Sie gefragt, ob die neuen Werte gespeichert werden sollen. Diese Sicherheitsabfrage können Sie abschalten, indem Sie den Haken bei **Änderungen speichern ohne Nachfragen** setzen. Sämtliche Änderungen werden dann grundsätzlich – ohne weitere Abfrage – gespeichert.

### **Navigation**

Wenn Sie mehrere Artikel in einem Arbeitsgang bearbeiten möchten, nutzen Sie die Pfeil-Schaltflächen am unteren Seitenrand zur Navigation. Die einfachen Pfeile führen zum vorherigen bzw. nachfolgenden Artikel; die doppelten Pfeile führen zum ersten bzw. letzten Artikel der Liste. Die Sortierung erfolgt alphabetisch nach der Artikelnummer.

### **Identifikation von zugeordneten Artikeln**

Produktgruppen, denen Artikel zugeordnet sind, werden optional fett angezeigt. Die Zahl hinter diesen Produktgruppen gibt die Anzahl der zugeordneten Artikel an. Diese Funktion können Sie deaktivieren, indem Sie auf den Haken vor **Elemente Anzahl sichtbar** klicken und diesen entfernen.

### **Neue Produktgruppe anlegen/bearbeiten**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anlegen**. So können Sie den gleichen Namen mehreren Produktgruppen zuordnen. Um eine vorhandene Produktgruppe zu bearbeiten, müssen Sie diese in der Baumstruktur markieren. Dann haben Sie die Möglichkeit, den Namen und die Beschreibung zu bearbeiten. Die Änderungen werden erst wirksam, wenn Sie die Schaltfläche **Umbenennen** anklicken.

Um Produktgruppen zu entfernen, verwenden Sie die Schaltfläche **Löschen**: Sind der gelöschten Produktgruppe Internetartikel zugeordnet, wird die Zuordnung aufgehoben.

### **Bestelldaten zuordnen**

Informationen zur Zuordnung von Aufträgen finden Sie im Abschnitt „**Der generelle Bestelldatenabgleich**“.

### **Datenaustausch**

**Vor dem ersten Datenabgleich:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Liste aktualisieren**. Die Liste der angelegten Shops wird angezeigt. Wählen Sie den Shop, der aktualisiert werden soll, aus.

**Der generelle Datenabgleich:** Setzen Sie die gewünschten Optionen im Abschnitt **Upload** und **Download**. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Start**. Sie erhalten nach dem Datenabgleich eine Statusmeldung, die Ihnen Informationen über den Erfolg der Aktion und die Zeit angibt, wann die Änderungen im Webshop aktiv sind. Kommt es zu einem Fehler, kann über die Schaltfläche **Protokoll** eine Textdatei aufgerufen werden, die detaillierte Informationen zum aufgetretenen Problem enthält.



## Upload von Artikeldaten

Damit die Artikeldaten von Lexware warenwirtschaft in die Datenbank des Webshops übertragen werden, muss die Option **Upload der Shopdaten** aktiviert sein. Dann stehen Ihnen die weiteren Optionen zur Verfügung.

Beachten Sie, dass dabei sämtliche Daten auf dem Server gelöscht und neu übertragen werden.

Je nach Datenmenge und Internetverbindung kann dieser Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen.

## Shopvorschau

Wenn Sie die übertragenen Daten nicht sofort Ihren Kunden im Webshop publizieren, sondern die Änderungen in Ruhe in Ihrem Webshop betrachten wollen, dann deaktivieren Sie den Haken bei **Daten publizieren**, indem Sie auf diesen klicken. Der Zustand des Webshops vor Datenaktualisierung bleibt so lange aktiv, bis Sie in der Webshopkonfiguration Ihres Providers den Shop veröffentlichen. Wie das funktioniert, können Sie in den FAQs Ihres Providers nachlesen.

## Zugangsdaten

### eShop

Wählen Sie hier den gewünschten Kooperationspartner aus.

### Login

Tragen Sie hier die Kundennummer sowie das Kundenpasswort ein, die Sie bei der Webshopanmeldung von der 1&1 Internet AG erhalten haben.

### Artikel-Verkaufspreise

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, auch dann Bruttopreise im Webshop auszuweisen, wenn Sie eine Nettofirma ausgewählt haben. Rufen Sie den Bereich im Bereich eBusiness die Registerkarte **Zugangsdaten** auf und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **immer Brutto-Preis in den Webshop laden**.

### Abschnitt Verbindung

Wenn Sie von einem Netzwerk über einen Proxyserver auf das Internet zugreifen, kann es notwendig sein, den Proxyserver zu hinterlegen. Wenn Sie zum Beispiel per DFÜ auf das Internet zugreifen, kann das Feld leer bleiben.

## Standard Shopschnittstelle

Allgemein: Mit Hilfe der Standard Shopschnittstelle können Sie mit einem Shopanbieter Ihrer Wahl Daten austauschen.

Voraussetzung dafür ist, dass die Datenaustauschformate im BMEcat® oder OpenTRANS® Format angelegt sind. Im Anhang finden Sie eine technische Spezifikation über den nötigen Aufbau der Im- und Exportdatei.

### **Aufträge (Bestelldaten zuordnen)**

Informationen zur Zuordnung von Aufträgen finden Sie im Abschnitt „**Der generelle Bestelldatenabgleich**“.

### **Export und Import**

Damit Sie Daten austauschen können, müssen Sie in die Ansicht eBusiness/Standard Shopschnittstelle wechseln.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Export und Import**.

Artikelselektion für den Export: Es werden die Artikel selektiert, die Sie als Internetartikel in den Artikelstammdaten definiert haben.

### **Artikelkatalog exportieren**

#### **Bilder**

Legen Sie fest, ob Ihr Webshopbild, das Sie im Artikelstamm hinterlegt haben, exportiert werden soll. Die Bilder werden in das Exportverzeichnis unter dem Ordner **Image** angelegt.



#### **Preis als Bruttopreise exportieren**

Die Festlegung, ob die Preisangaben in den Artikelstammdaten als Netto- bzw. Bruttowerte interpretiert werden, nehmen Sie bereits bei der Firmenneuanlage vor. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, auch dann Bruttopreise im Webshop auszuweisen, wenn Sie eine Nettofirma ausgewählt haben. Aktivieren Sie in diesem Fall die oben genannte Funktion.

#### **Artikelkatalog (catalog.xml) erstellen in Verzeichnis**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, damit Sie den gewünschten Pfad für das Erstellen der **catalog.xml** und gegebenenfalls des Ordners **Image** auswählen können.

#### **Exportieren**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**, damit die Datei **catalog.xml** erstellt wird.

### **Bestelldaten importieren**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, damit Sie den gewünschten Pfad für die zu importierende xml-Datei auswählen können.

## Tipps und Tricks

### Umsatzsteuer

Die Festlegung, ob die Preisangaben in den Artikelstammdaten als Netto- bzw. Bruttowerte interpretiert werden, nehmen Sie bereits bei der Firmenneuanlage vor. Bedenken Sie bei der Webshop-Einrichtung, dass Sie die gleiche Umsatzsteuerberechnung wie in Lexware warenwirtschaft auswählen.

### Brutto-/ Nettopreise

Sie haben eine Nettofirma angelegt und möchten in Ihrem Webshop Bruttopreise ausweisen?

Kein Problem! Wechseln Sie entweder in die Ansicht eBusiness, Abschnitt eShop/Datenaustausch oder Standardshopschnittstelle/Export und Import und wählen dort die Bruttopreisoption aus.

### Preisgestaltung

Beim Upload der Daten gilt der Standardpreis aus der Preisgruppe 1 des Stammartikels. Staffelpreise und Aktionspreise werden nicht berücksichtigt.

### Checkliste

Nutzen Sie die Checklisten zum Thema eShop und eCommerce. Sie finden diese im Service Center.

## Schnittstelle für Turbolister (csv-Export)

### Funktionsweise

#### Allgemein

Online-Auktionen verzeichnen starke Wachstumsraten. Mit der eBay-Anbindung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Produkte kostengünstig einer breiten Masse von potenziellen Käufern zu offerieren.

#### Exportdatei für eBay- Artikel erstellen

- Wechseln Sie in die Artikelansicht, indem Sie auf den Menüpunkt **Verwaltung -> Artikel** klicken.
- Wählen Sie die gewünschten Artikel, die Sie in eBay anbieten wollen, indem Sie diese markieren.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der Mehrfachselektion. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen der ausgewählten Artikel **erstellen**.

- Es öffnet sich ein Dialog, mit dessen Hilfe Sie die Artikel **vorkonfigurieren** können. Geben Sie den Startpreis, die Dauer und die Menge ein.
- Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Datei erstellen** und wählen Sie den gewünschten Pfad aus, in dem die Exportdatei erstellt werden soll.

### Manuelle Reservierung

Sobald Sie ein eBay-Angebot starten, muss die Verfügbarkeit des Artikels gewährleistet sein. Lexware warenwirtschaft bietet Ihnen hierfür die Möglichkeit, automatisiert eine Reservierung zu erstellen. Die Reservierung muss einmalig in den Firmenstammdaten aktiviert werden. Klicken Sie hierfür auf **Bearbeiten -> Firmenangaben**, wechseln auf die Registerkarte **Warenwirtschaft/Artikel** und aktivieren **Artikelreservierung verwenden**. Fehler! Textmarke nicht definiert.

Mit dem Erstellen der Exportdatei wird gleichzeitig eine **manuelle Reservierung** in den Artikelstammdaten angelegt. Vergessen Sie nicht, diese nach Ablauf des Angebots zu löschen.



Falls Sie das Löschen doch mal vergessen, haben Sie in der Artikelansicht über den Menüpunkt **Extras -> Artikel -> manuelle Reservierungen** die Möglichkeit, alle abgelaufenen, manuellen Reservierungen zu löschen.

## Datenaustausch mit eBay

### Installation des Programms Turbolister:

Damit Sie die Daten mit eBay austauschen können, muss das Programm Turbolister installiert sein. Turbolister bietet viele Vorteile, wie z. B. einen Editor für Beschreibungen, HTML-Vorlagen und die Möglichkeit, Ihre Angebote zu planen. Das Programm können Sie direkt auf der Homepage von eBay herunterladen.

### Eingabe der Benutzerdaten von eBay

Nach der Installation müssen Sie die Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) Ihres eBay-Kontos eingeben.

### Angebot in Turbolister überarbeiten

Importieren Sie die erstellte Datei in das Programm Turbolister von eBay, indem Sie den Menüpunkt **Datei -> Artikel importieren -> aus CSV** aufrufen. Dort können Sie Ihre Angebote, gemäß den eBay-Formatanforderungen, nachbearbeiten und zu eBay übertragen.

## Die Service-Leistungen

### Hotline

Sollten einmal Probleme oder Fragen im Umgang mit dem Programm auftauchen, erhalten Sie kompetente Hilfestellung über die Hotline. Je nachdem, welche Fragen Sie haben, stehen Ihnen von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr unterschiedliche Ansprechpartner über verschiedene Rufnummern zur Verfügung.

Für Fragen rund um die Installation wenden Sie sich an die Installationshotline.

Für Fragen zum Programminhalt, zu Vorgehensweisen und der Umsetzung von rechtlichen Vorschriften innerhalb eines Programms gibt es die inhaltliche Hotline.

Ist Ihr aktuelles Problem technischer Natur, dann wenden Sie sich an die technische Hotline.

Bedenken Sie, dass gezielte Fragestellung die Gesprächsdauer erheblich reduzieren kann. Deshalb sollten Sie im Vorfeld folgende Punkte klären, und bevor Sie zum Hörer greifen, nachstehende Informationen unbedingt bereithalten:

- Um welches Programm und um welche Programmversion handelt es sich? Diese Information entnehmen Sie direkt dem Programm über den Menüpunkt ? -> **Info...**
- Der wichtigste Punkt ist eine präzise Problembeschreibung:
  - Was wollten Sie tun?
  - Wie haben Sie das versucht?
  - Was ist passiert?
  - Was hatten Sie erwartet?
- Welches Betriebssystem wird eingesetzt (beispielsweise Windows XP, Windows 7) und welche Komponenten sind angeschlossen (Drucker, etc.)? Diese Information finden Sie ebenfalls über den Menüpunkt ? -> **Info...** über die Schaltfläche **Systeminfo**. Am besten ist es, Sie drucken diese Seiten aus und haben so die nötigen Informationen parat.

### Hilfe über das Internet

Für jedes Programm gibt es im Internet sowohl eine Service-Seite als auch eine Seite mit häufigen Fragen und Antworten. Aktuelle Rechtsinformationen erhalten Sie dort ebenso wie Lösungsvorschläge für bekannte Probleme. Die Seite für **Lexware eBusiness** finden Sie unter dieser Adresse auf:

<http://www.lexware.de/support>

# XML Format des Artikelkatalogs für die Standard Shopschnittstelle

## Einführung

Nachfolgend wird die Formatanforderung an die Dateien für den Ex-, Import im Bereich Standard Shopschnittstelle erläutert.

Das verwendete XML-Format besteht aus einer Teilmenge des BMEcat-Standards (<http://www.bmecat.org>) und entspricht diesem bis auf einen Punkt. Der Standard musste lediglich für die Abbildung der Artikel /Warengruppen-Struktur abgeändert werden, da BMEcat in der Version 1.2 nicht dafür vorgesehen ist, Artikel und Untergruppen gemeinsam in eine Artikelgruppe aufzunehmen.

Des Weiteren wurden einige optionale Felder (Kann-Feld) zu Pflichtfeldern (Muss-Feld) umdefiniert. Da das Format durch eine DTD validiert werden kann, ist auf Groß- und Kleinschreibung sowie die Reihenfolge der Tags zu achten.

## Datentypen

Datentypen spezifizieren das Format und den Bereich der Werte aller in einem Katalogdokument verwendeten Elemente. Jedem Element wird genau ein Datentyp zugeordnet.

Name	Beschreibung
PCData	String-Format; hier werden folgende Zeichen in dieser Reihenfolge ersetzt: & durch &amp; < durch &lt; > durch &gt;
Lang	Sprachcode nach ISO-639-2
Currencies	Währungs-Code nach ISO-4217
DateType	Datums-Format nach ISO-8601 (YYYY-MM-DD)
TimeType	Zeit-Format nach ISO-8601 (HH:MM:SS)
Integer	Ganzzahl mit optionalem Vorzeichen; keine Tausendertrennzeichen.
Number	Dezimalwert mit einem Punkt als Dezimaltrennzeichen; keine Tausendertrennzeichen
Boolean	[1 0]

### Der Dokument-Header

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
```

Beispiel

Der Document-Header ist immer gleich und immer vorhanden.

### Der XML-Baum

Notation

Als Erstes wird das Tag mit seinen Unterzweigen gelistet. Hat ein Unterzweig weitere Unterzweige, wird er Node genannt und mit `<Tag>(-></Tag>` dargestellt, hat das Tag nur einen Wert, wird es *Leaf* genannt und mit `<Tag>(Datentyp, maximale Feldlänge)</Tag>` dargestellt.

Ein nicht von anderen Tags umschlossener Tag wird als *Root* bezeichnet.

Als Nächstes folgt eine Tabelle, in der das Element selbst beschrieben wird. Hinter dem Elementnamen steht, ob es sich um ein Muss- oder Kann-Feld handelt und ob es nur einfach oder auch mehrfach benutzt werden kann. Anschließend folgt eine Auflistung der *Attribute*.

Unter der Überschrift *Unterzweige* werden die untergeordneten Tags aufgelistet, wobei bei jedem Tag wiederum angegeben wird, ob dieses vorkommen muss (*Muss-Feld*) oder optional weggelassen werden kann (*Kann-Feld*). Außerdem wird angegeben, ob es sich um ein *Node* oder *Leaf-Element* handelt.

Hinter diesen Angaben wird in einigen Fällen ein Festwert angegeben sein, der *immer* als Wert eingesetzt werden soll, um den BMEcat-Spezifikationen zu entsprechen.

Schließlich kann noch ein Kommentar folgen.

Wird ein Muss-Feld unterhalb eines Kann-Feldes definiert, so muss es vorhanden sein, wenn das Kann-Feld benutzt wird. Dies ändert aber nichts daran, dass das Kann-Feld optional ist.

### BMECAT

```
<BMECAT version="1.2" xmlns="http://www.bmecat.org/bmecat/1.2/bmecat_new_catalog">
<HEADER>
(->)
</HEADER>
<T_NEW_CATALOG>
(->)
</T_NEW_CATALOG>
</BMECAT>
```

<b>BMECAT</b>	Muss-Feld, einfach
Attribute	
version	1.2
xmlns	xmlns http://www.bmecat.org/bmecat/1.2/bmecat new catalog
Unterzweige	
HEADER	Muss-Feld, Node
T_NEW_CATALOG	Muss-Feld, Node

### HEADER

```

<HEADER>
<GENERATOR_INFO>
(PCData, 250)
</GENERATOR_INFO>
<CATALOG>
(->)
</CATALOG>
<SUPPLIER>
(->)
</SUPPLIER>
</HEADER>
    
```

<b>HEADER</b>	Muss-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterzweige	
GENERATOR_INFO	Kann-Feld, Leaf
CATALOG	Muss-Feld, Node
SUPPLIER	Muss-Feld, Node



### CATALOG

```

<CATALOG>
<LANGUAGE>
(Lang, 3)
</LANGUAGE>
<CATALOG_ID>
(PCData, 20)
</CATALOG_ID>
<CATALOG_VERSION>
1.0
</CATALOG_VERSION>
<DATETIME type="generation_date">
(->)
</DATETIME>
<CURRENCY>
(Currencies, 3)
</CURRENCY>
</CATALOG>
    
```

CATALOG	Muss-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterzweige	
LANGUAGE	Muss-Feld, Leaf; deu Als Sprache wird immer <i>Deutsch</i> eingetragen
CATALOG_ID	Muss-Feld, Leaf
CATALOG_VERSION	Muss-Feld, Leaf; 1.0
DATETIME	Kann-Feld, Node
CURRENCY	Muss-Feld, Leaf

### DATETIME

<DATETIME type="generation\_date">

<DATE>

(DateType, 10)

</DATE>

<TIME>

(TimeType, 8)

</TIME>

</DATETIME>

<b>DATETIME</b>	Kann-Feld, einfach
Attribute	
type	generation date Immer wenn DateTime im Kontext T NEW CATALOG steht
Unterzweige	
DATE	DATE Muss-Feld, Leaf Datum, an dem exportiert wurde.
TIME	Kann-Feld, Leaf Uhrzeit, zu der exportiert wurde.

### SUPPLIER

<SUPPLIER>

<SUPPLIER\_NAME>

(PCData, 50)

</SUPPLIER\_NAME>

</SUPPLIER>

<b>SUPPLIER</b>	Muss-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterzweige	
SUPPLIER_NAME	Muss-Feld, Leaf

Name der Firma
----------------

### T\_NEW\_CATALOG

```
<T_NEW_CATALOG>
<CATALOG_GROUP_SYSTEM>
(->)
</CATALOG_GROUP_SYSTEM>
<ARTICLE>
(->)
</ARTICLE>
<ARTICLE_TO_CATALOGGROUP_MAP>
(->)
</ARTICLE_TO_CATALOGGROUP_MAP>
</T_NEW_CATALOG>
```

T NEW CATALOG	Muss-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterkategorie	
CATALOG_GROUP_SYSTEM	Muss-Feld, Node
ARTICLE	Muss-Feld, Node
ARTICLE_TO_CATALOGGROUP_MAP	Muss-Feld, Node

### CATALOG\_GROUP\_SYSTEM

```
<CATALOG_GROUP_SYSTEM>
<CATALOG_STRUCTURE type="root | node | leaf">
(->)
</CATALOG_STRUCTURE>
</CATALOG_GROUP_SYSTEM>
```

CATALOG_GROUP_SYSTEM	Muss-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterzweige	
CATALOG_STRUCTURE	Muss-Feld, Node

### CATALOG\_STRUCTURE

```
<CATALOG_STRUCTURE type="node">
  <GROUP_ID>
    (PCData, 50)
  </GROUP_ID>
  <GROUP_NAME>
    (PCData, 50)
  </GROUP_NAME>
  <GROUP_DESCRIPTION>
    (PCData, 250)
  </GROUP_DESCRIPTION>
  <PARENT_ID>
    (PCData, 50)
  </PARENT_ID>
  <MIME_INFO>
    (->)
  </MIME_INFO>
  <GROUP_ORDER>
    (Integer)
  </GROUP_ORDER>
  <USER_DEFINED_EXTENSIONS>
    (->)
  </USER_DEFINED_EXTENSIONS>
</CATALOG_STRUCTURE>
```

## XML Format des Artikelkatalogs für die Standard Shopschnittstelle

CATALOG STRUCTURE	Muss-Feld, mehrfach Wird zum Abbilden einer Artikelgruppe verwendet.
Attribute	
<i>type</i>	node, root oder leaf node hat weitere Untergruppen, leaf hat keine Untergruppen, root ist keine Untergruppe. Im Unterschied zum BMEcat-Standard dürfen in allen Typen Artikelliegen.
Unterkategorie	
GROUP_ID	Muss-Feld, Leaf Eindeutige ID der Gruppe (bei root immer 1).
GROUP_NAME	Muss-Feld, Leaf Name der Gruppe
GROUP_DESCRIPTION	Kann-Feld, Leaf
PARENT_ID	Muss-Feld, Leaf Eindeutige ID der übergeordneten Gruppe (bei root immer 0)
MIME_INFO	Kann-Feld, Node
GROUP_ORDER	Kann-Feld, Leaf Platz, an dem die Artikelgruppe in der Produktübersicht angezeigt werden soll, wobei die Gruppe mit der niedrigsten Zahl ganz oben steht. Die Nummerierung muss nicht durchgängig sein, muss aber innerhalb jeder Gruppe für die Untergruppen eindeutig sein. Gruppen werden immer über Artikel einsortiert.

### MIME\_INFO

<MIME\_INFO>

<MIME>

(->)

</MIME>

</MIME\_INFO>

MIME INFO	Kann-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterzweige	
MIME	Muss-Feld, Node

### MIME

<MIME>

<MIME\_TYPE>

(PCData, 30)

</MIME\_TYPE>

<MIME\_SOURCE>

(PCData, 250)

</MIME\_SOURCE>

<MIME\_PURPOSE>

(PCData, 20)

</MIME\_PURPOSE>

</MIME>

### Im Kontext CATALOG\_STRUCTURE/MIME INFO

MIME	Muss-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterzweige	
MIME_TYPE	Kann-Feld, Leaf; "image/jpeg" für JPG-Bilder, "image/gif" für GIF-Bilder

MIME_SOURCE	Muss-Feld, Leaf; Dateiname des Bildes, z.B. „bmw_z3.jpg“
MIME_PURPOSE	Muss-Feld, Leaf; "normal"

### Im Kontext ARTICLE/MIME\_INFO

MIME	Muss-Feld, mehrfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterkategorie	
MIME TYPE	Kann-Feld, Leaf; "image/jpeg" für JPG-Bilder, "image/gif" für GIF-Bilder
MIME_SOURCE	Muss-Feld, Leaf
MIME_PURPOSE	Muss-Feld, Leaf; "normal" für die Detailansicht, "thumbnail" für die Übersicht

### FEATURE

<FEATURE>

<FNAME>

(PCData, 60)

</FNAME>

<FVALUE>

(PCData, 60)

</FVALUE>

</FEATURE>

FEATURE	Muss-Feld, mehrfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterkategorie	
FNAME	Muss-Feld, Leaf Name einer Eigenschaft der Artikelgruppe/des Artikels, auch bei frei definierbaren Eigenschaften.
FVALUE	Muss-Feld, Leaf

Wert einer Eigenschaft der Artikelgruppe/des Artikels, auch bei frei definierbaren Eigenschaften.

### Im Kontext ARTICLE

FNAME	FVALUE
gewicht	Kann-Feld Gewicht
beschreibung	Kann-Feld Langtext, ausführliche Beschreibung des Artikels; ergänzend zu DESCRIPTION_SHORT (=Artikelbezeichnung) und DESCRIPTION_LONG.
artikelnr	Kann-Feld, Artikelnummer, kann leer sein Dient nur der Darstellung in Zielsystemen (Die „richtige“ Artikelnummer ist SUPPLIER_AID)
menge_reservierung	Kann-Feld Anzahl der Artikel, die im Quellsystem für das Zielsystem reserviert wurden. Das Zielsystem kann diese Anzahl zum Beispiel verwenden als <i>vom Lieferanten jederzeit lieferbare Anzahl.</i>
origin_company_id	Kann-Feld Gibt die ID der Firma an, zu der der Artikel im Quellsystem gehört. Wird in nächster Version (Mitte/Ende 2005) implementiert

### ARTICLE

<ARTICLE>

<SUPPLIER\_AID>

(PCData, 50)

</SUPPLIER\_AID>

<ARTICLE\_DETAILS>



```

(->)
</ARTICLE_DETAILS>
<ARTICLE_FEATURES>
(->)
</ARTICLE_FEATURES>
<ARTICLE_ORDER_DETAILS>
(->)
</ARTICLE_ORDER_DETAILS>
<ARTICLE_PRICE_DETAILS>
(->)
</ARTICLE_PRICE_DETAILS>
<MIME_INFO>
(->)
</MIME_INFO>
<USER_DEFINED_EXTENSIONS>
(->)
25
1&1 FirstClass E-Shops
</USER_DEFINED_EXTENSIONS>
</ARTICLE>
    
```

ARTICLE	Muss-Feld, mehrfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterkategorie	
SUPPLIER_AID	Muss-Feld, Leaf Eindeutige Artikel nummer (für Kunden nicht sichtbar)
ARTICLE_DETAILS	Muss-Feld, Node
ARTICLE_FEATUR ES	Kann-Feld, Node
ARTICLE_ORDER DETAILS	Muss-Feld, Node
ARTICLE_PRICE DETAILS	Muss-Feld, Node

MIME_INFO	Kann-Feld, Node
-----------	-----------------

### ARTICLE\_DETAILS

```

<ARTICLE_DETAILS>
<DESCRIPTION_SHORT>
(PCData, 80)
</DESCRIPTION_SHORT>
<DESCRIPTION_LONG>
(PCData, 64000)
</DESCRIPTION_LONG>
<ARTICLE_ORDER>
(Integer)
</ARTICLE_ORDER>
</ARTICLE_DETAILS>
    
```

<b>ARTICLE</b>	Muss-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterzweige	
DESCRIPTION_SH ORT	Muss-Feld, Leaf Artikel name im Artikelgruppen-Baum
DESCRIPTION_LO NG	Kann-Feld, Leaf Artikel beschreibung in der Detailansicht
ARTICLE_ORDER	Kann-Feld, Leaf Platz, an dem der Artikel in der Produktübersicht angezeigt werden soll, die niedrigste Zahl steht ganz oben. Die Nummerierung muss nicht durchgängig sein, muss aber innerhalb jeder Gruppe eindeutig sein. Gruppen werden immer über Artikel sortiert.

### ARTICL\_FEATURES

```

<ARTICLE_FEATURES>
<FEATURE>
(->)
    
```

```
</FEATURE>
</ARTICLE_FEATURES>
```

ARTICLE FEATURES	Kann-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterkategorie	
FEATURE	Muss-Feld, Node

### ARTICLE\_ORDER\_DETAILS

```
<ARTICLE_ORDER_DETAILS>
<ORDER_UNIT>
(PCData, 3)
</ORDER_UNIT>
</ARTICLE_ORDER_DETAILS>
```

ARTICLE ORDER DETAILS	Muss-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterkategorie	
ORDER_UNIT	Muss-Feld, Leaf; C62 Bestelleinheit nach ISO-31-0, hier immer "C62" für Stück

### ARTICLE\_PRICE\_DETAILS

```
<ARTICLE_PRICE_DETAILS>
<ARTICLE_PRICE price_type="gros_list|net_list">
(->)
</ARTICLE_PRICE>
</ARTICLE_PRICE_DETAILS>
```

ARTICLE PRICE DETAILS	Muss-Feld, einfach
Attribute	<i>keine</i>

Unterzweige	
ARTICLE_PRICE	Muss-Feld, Node

### ARTICLE\_PRICE

```

<ARTICLE_PRICE price_type="gross_list|net_list">
  <PRICE_AMOUNT>
    (Number)
  </PRICE_AMOUNT>
  <TAX>
    (Number)
  </TAX>
</ARTICLE_PRICE>
    
```

<b>ARTICLE PRICE</b>	Muss-Feld, einfach
Attribute	
price_type	gross list; Listenpreis inklusive Umsatzsteuer net list; Listenpreis ohne Umsatzsteuer
Unterzweige	
PRICE_AMOUNT	Muss-Feld, Leaf
TAX	Muss-Feld, Leaf Umrechnungsfaktor, d. h. 0.1600 entspricht 16 %

### ARTICLE\_TO\_CATALOGGROUP\_MAP

```

<ARTICLE_TO_CATALOGGROUP_MAP>
  <ART_ID>
    (PCData, 50)
  </ART_ID>
  <CATALOG_GROUP_ID>
    (PCData, 50)
  </CATALOG_GROUP_ID>
</ARTICLE_TO_CATALOGGROUP_MAP>
    
```

## XML Format des Artikelkatalogs für die Standard Shopschnittstelle

---

ARTICLE TO CATALOG GROUP MAP	Kann-Feld, mehrfach
Attribute	<i>keine</i>
Unterzweige	
ART_ID	Muss-Feld, Leaf; Wert von ARTICLE/SUPPLIER AID
CATALOG_GROU P_ID	Muss-Feld, Leaf; Wert von CATALOG STRUCTURE/GROUP ID

# Anhang

## Glossar

### Alias

Hinterer Teil der Internet-Adresse, der durch Schrägstrich getrennt hinter dem Domain-Namen genannt wird (zum Beispiel [www.lexware.de/Fahrrad-Mueller](http://www.lexware.de/Fahrrad-Mueller)).

### Browser

Vom Englischen to browse = sich umsehen, schmökern, umblättern. Zugangsprogramme für das World Wide Web, mit denen die Webseiten angeschaut und zum Teil auch andere Internet-Dienste genutzt werden können. Die bekanntesten und populärsten Browser sind der Microsoft Internet Explorer und der Netscape Navigator.

### DFÜ-Netzwerk

Datenfernübertragungs-Netzwerk. Mit dem DFÜ-Netzwerk, das in Windows integriert ist, lässt sich per Modem oder ISDN eine Verbindung zu einem Netzwerk oder dem Internet aufbauen.

### Domain-Name:

Virtuelle Adresse im Internet, die sich hierarchisch in Subdomain.Domain.Länderkürzel untergliedert (zum Beispiel [Fahrrad-Mueller.lexsites.de](http://Fahrrad-Mueller.lexsites.de)). Über diese Adresse können die dazugehörigen Webseiten aufgerufen werden.

### ECML

Electronic Commerce Modeling Language: Ein neuer Standard, der die Eingabe elektronischer Daten erleichtert. Die Daten müssen nur einmal eingegeben werden. Anschließend werden sie in einer digitalen Geldbörse codiert und auf einem sicheren Server gespeichert, um zu einem späteren Zeitpunkt (zum Beispiel in einem Bestellformular) automatisch eingelesen zu werden.

### E-Commerce/E-Business

Abkürzung von Electronic Commerce/Business, das heißt elektronischer Handel. Er beinhaltet den elektronischen Austausch und die elektronische Abwicklung von Informationen, Gütern, Dienstleistungen und Zahlungen bzw. Geschäftstransaktionen.

### E-Mail-Konto/-Adresse

Jeder Internet-Benutzer hat eine elektronische Postfachadresse, die sich aus seiner Postfachbezeichnung, dem **Klammeraffensymbol** (@) mit der Bedeutung **at** (englisch: bei) und der Internet-Server-Adresse zusammensetzt. Beispielsweise: [info@Fahrrad-Mueller.de](mailto:info@Fahrrad-Mueller.de), wobei **info** die Postfachadresse (User) bezeichnet, **Fahrrad-Mueller** die Server-Adresse und **de** das Länderkürzel für Deutschland ist.

### **Frame**

Die Bildschirmansicht des Browsers kann in verschiedene Bereiche unterteilt werden. Diese verschiedenen Bildschirmbereiche werden Frames genannt. Jeder dieser Bereiche kann eine eigene, unabhängig agierende HTML-Seite aufnehmen.

### **HTML**

hypertext markup language: Plattformübergreifende Auszeichnungs- und Seitenbeschreibungssprache, welche die Darstellung des Textes im Browser definiert.

### **Link**

Vom Englischen to link = verbinden, verknüpfen. Meist durch Unterstreichung hervorgehobenes Element (zum Beispiel Text oder Grafik) auf einer Webseite, das durch Anklicken zu einer anderen Webseite führt.

### **Meta-Tag**

Versteckte Stichworte für die Beschreibung des Inhalts einer Webseite. Sie stehen in den Dateiköpfen und sind für den Internetnutzer nicht sichtbar. Meta-Tags werden von den Suchmaschinen durchsucht, um den Inhalt einer Webseite zu ermitteln. Stimmt der so ermittelte Inhalt der Webseite mit dem Suchbegriff überein, wird die Webseite in die Liste der Suchergebnisse mit aufgenommen.

### **Suchmaschinen**

Programme, die alle Webseiten nach ihrem Inhalt durchsuchen und bei Übereinstimmung der inhaltlichen Schlagworte mit dem Suchbegriff auf die Webseite verweisen.

### **Top-Level-Domain**

Teil einer Internet-Adresse, der entweder das Länderkürzel, beispielsweise ".de" für Deutschland oder folgende sechs Kürzel angibt: .com (commercial) für kommerziell genutzte Seiten, .edu (education) für Bildungseinrichtungen, .gov (government) für Seiten der Regierung, .mil (military) für Seiten des Militärs, .org (organisation) für gemeinnützige Organisationen, .net (network) für separate Netzwerke.

### **Webshop (= Webshop = Internetshop = Onlinestore)**

Hierunter fallen sämtliche kommerziellen Internetseiten, die Produkte oder Dienstleistungen online zum Verkauf anbieten.

### Index

- Alias 38
- Artikelbilder 15
- Artikelliste 14
- Bedienelemente 6
- Bestelleingang (Webshop) 13
- BMEcat 10, 17
- Browser 38
- Daten aktualisieren 16
- Datenaustausch
  - Upload 17
- Datensicherheit 8
- Datensicherung 8
- Deinstallation 8
- DFÜ-Netzwerk 38
- Domain 38
- ECML 38
- E-Commerce 38
- E-Mail
  - Adresse 38
  - Konto 38
- eShop 13
- Frame 39
- Hilfe 8
  - über Internet 21
- Hotline 21
- HTML 39
- Installation 8
- Konfiguration der Schnittstellen 11
- Link 39
- Maus 6
- Meta-Tag 39
- openTRANS 10
- ShopModerator 12
- Shopvorschau 17
- Subdomain 38
- Suchmaschinen 39
- Tastatureingaben 6
- Top-Level-Domain 39
- Turbolister 19
- Über Lexware eShop 3
- Webshop 39
- Zeilenumbruch 15